

Die Bundesregierung muss der Verunsicherung der Menschen in Zeiten immer weiter steigender Energiepreise faire, wirksame und zukunftsfeste Maßnahmen entgegensetzen.



© Christine Blohmann

Ramona Pop, Vorständin des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv)

ENERGIE. PREIS. KRISE.

Verbraucher:innen in Deutschland sind zunehmend verunsichert angesichts massiver Preissteigerungen, vor allem für Energie sowie möglicher Versorgungsengpässe infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine. Schon jetzt sind viele Menschen kaum noch in der Lage, die hohen Energiepreise, die auch die Preise anderer Produkte in die Höhe treiben, zu schultern.

Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) diskutiert mit Bundesverbraucherschutzministerin Steffi Lemke und weiteren prominenten Gästen aus Politik, Wissenschaft und Verbraucherschutz unter anderem folgende Fragen: Wie können Verbraucher:innen spürbar entlastet werden? Was muss die Bundesregierung tun, um der zunehmenden Verunsicherung mit Blick auf die Energieversorgung im Herbst und Winter etwas entgegenzusetzen? Welchen Beitrag müssen Wirtschaft und Verbraucher:innen in der Krise leisten? Und wie lässt sich die Krise gemeinsam meistern, sodass auch die Weichen für eine gerechte und nachhaltige Zukunft gestellt werden?

Ich freue mich, Sie beim digitalen Deutschen Verbrauchertag begrüßen zu dürfen.



PROGRAMM

Durch den Deutschen Verbrauchertag führt Anke Plättner.

15.00 Uhr Begrüßung

Anke Plättner, Moderatorin

15.05 Uhr Nachgefragt: Energiepreiskrise – Was muss jetzt passieren?

Ramona Pop, Vorständin des vzbv im Interview mit Anke Plättner

15.15 Uhr Impuls: Verbraucherschutz in Zeiten der Krise

Steffi Lemke, MdB, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

15.20 Uhr Im Gespräch: Vor welchen neuen Herausforderungen steht die Verbraucherpolitik?

Steffi Lemke, MdB, *Bundesministerin für Umwelt*, *Naturschutz*, *nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz*Ramona Pop, *Vorständin des vzbv*

15.25 Uhr Impuls: Zwischen Preissignal und Spaltung der Gesellschaft – der Staat in der Energiepreiskrise

Prof. Dr. Jens Südekum, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und wiss. Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

15.30 Uhr Diskussion: Krise bewältigen, Zukunft gestalten

Dr. Franziska Brantner, MdB, *Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz*

Andreas Jung, MdB, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Klimaschutz und Energie, CDU/CSU

Prof. Dr. Jens Südekum, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und wiss. Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Ramona Pop, Vorständin des vzbv

16.30 Uhr **Ende**

MITWIRKENDE





Dr. Franziska Brantner, MdBParlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz
@fbrantner



Klara Geywitz (im Einspielfilm)
Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen
@klara_geywitz



Andreas Jung, MdB Vorsitzender der Arbeitsgruppe Klimaschutz und Energie, CDU/CSU



Steffi Lemke, MdBBundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare
Sicherheit und Verbraucherschutz

@SteffiLemke



Friedrich Merz, MdB (im Einspielfilm)
Bundesvorsitzender der CDU und Vorsitzender der CDU/CSU

FriedrichMerz





Wolfgang Schuldzinski (im Einspielfilm) Vorsitzender des Verwaltungsrats des vzbv und Vorstand der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen



Prof. Dr. Jens Südekum
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
@isuedekum



Dr. Melanie Weber-Moritz (im Einspielfilm) Bundesdirektorin beim Deutschen Mieterbund @mwebermoritz



Dr. Volker Wissing, MdB (im Einspielfilm) Bundesminister für Digitales und Verkehr @Wissing



Anke Plättner Moderatorin @AnkePlaettner

ANMELDUNG

Mit Ihrer Anmeldung können Sie aktiv am Deutschen Verbrauchertag mitwirken und den Teilnehmenden der Podiumsdiskussion Fragen stellen. Zur Veranstaltung können Sie sich hier anmelden:

Anmeldung

Sie können die Veranstaltung auch ohne Anmeldung im Livestream verfolgen unter: www.vzbv.de/dvt22

Alle Informationen zur Veranstaltung unter www.vzbv.de/dvt22

Teilen Sie Ihre Eindrücke des Deutschen Verbrauchertags 2022 und diskutieren Sie mit: #dvt22



Wie geht es Verbraucher:innen in der aktuellen Energiepreiskrise? Welche Sorgen treiben sie um? Wie gut fühlen sie sich geschützt? Antworten liefert der Verbraucherreport 2022 des vzbv. Mit einer repräsentativen Umfrage und weiteren Erkenntnissen aus der Marktbeobachtung zeichnet er ein genaues Bild zur Lage der Verbraucher:innen und zum Zustand des Verbraucherschutzes in Deutschland.

www.verbraucherreport.de

KONTAKT

Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

Rudi-Dutschke-Straße 17 10969 Berlin dvt@vzbv.de

Folgen Sie dem vzbv auf Twitter: @vzbv

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages